

Wo Karateka ihre Top-Ausbildung erhalten

Veröffentlicht am 23. August 2015 um 09:48, Autor: Roland Zolliker



Vorbereitung J+S Experte und Nachwuchstrainer: 1. Teil (21.-23.8.), 2. Teil (28.-30.8.).

Köln, Leipzig oder Pennsylvania? Nein, Magglingen! Rund um den Sport gibt es viele hervorragende Ausbildungsprogramme in Deutschland, Nordamerika und Asien. In der Schweiz ist das Bundesamt für Sport das Kompetenzzentrum für Jugend+Sport, dem grössten Sportförderungswerk der Eidgenossenschaft. Jeder Studiengang in Magglingen qualifiziert die Teilnehmenden für vielfältige Anforderungen im Karate.

Verantwortlich für die gesamte Planung und Ausbildung ist **Thomas Hertig**, Fachleiter J+S, dipl. Sportlehrer Universität Bern, Karatelehrer mit eidg. Fachausweis, 6. Dan SKF. Er wurde 2003 – als Nachfolger von Erik Golowin (1995-2002) von der SKF zum Fachleiter vorgeschlagen und vom BASPO anerkannt.

Die höchste Stufe im Kinder- und Jugendsport ist die Ausbildung zum Experten (sie sind die Ausbilder der J+S-Leiterinnen und –Leiter), im Nachwuchsleistungssport der neu geschaffene Lehrgang Nachwuchstrainer. Die abgeschlossene Ausbildung eröffnet den Absolventen den Weg zum Karatelehrer mit eidg. Fachausweis.

Einsteigen kann man bei J+S bereits mit dem 1. Kyu.

Erstmals absolvieren Karatekas die Vorbereitung zum Nachwuchstrainer. Dieser ist auf die Förderung von leistungsorientierten Nachwuchsathletinnen und –athleten ausgerichtet. Die abgeschlossene Ausbildung berechtigt zur Betreuung in der J+S-Nachwuchsförderung. Die Anerkennung «J+S-Nachwuchstrainer» mit dem Zusatz «Lokal» ist eine Voraussetzung für den Einstieg in die Berufstrainerbildung und damit Chance auf eine Funktion als Stützpunktrainer der SKF.

Die J+S-Expertinnen und J+S-Experten sind die Ausbilder der J+S-Leiterinnen und –Leiter.



Mit der Aufnahme des Karate als J+S Fach im Jahre 1995 begann die Swiss Karate Federation ihre Ausbildung der Trainer ab 1998 in Magglingen auf eidgenössischer Ebene. im Jahr 2000 konnten die ersten Leiter in den Kantonen ausgebildet werden. Seither werden jährlich Experten in Modulen und Kaderkursen weitergebildet.

An diesem Lehrgang wird Thomas Hertig unterstützt durch **Simone Posavec**, MSc ETH in Human Movement Sciences, Trainer Spitzensport mit eidg. Diplom, Karatelehrer mit eidg. Fachausweis, SKF-Nationaltrainer Kata, 4. Dan SKF. Inhalte der kommenden Ausbildung sind die Konzepte **Pädagogik** (Leiterpersönlichkeit, Lernklima/Ambiente, Dialogmodell), **Methodik** (Dreistufenmodell, Bewegungslehre und –vorstellung), **Sportmotorik** (Leistungsmodell, Trainingsprinzipien, Kern-, Form- und Gestaltungskonzept).

Nach erfolgreichem Abschluss (schriftliche Prüfung) und Qualifikationsgespräch steht den Absolventinnen und Absolventen einerseits der Expertenkurs 2016/16 andererseits der Nachwuchstrainerkurs 2016 offen.